



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT



Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Hurrelmann

Zwischen Corona-Pandemie,
Klimakrise und Kriegsangst:

Wo steht die junge Generation im Sommer 2022?

Die Veranstaltung ist gleichzeitig die Verabschiedung
von Prof. Dr. Gerhard Nechwatal
(Fakultät für Soziale Arbeit).

21. Juni – 14 Uhr

Aula der KU in Eichstätt

Die junge Generation wächst in einem Dauer-
krisen-Modus auf. Die älteren von ihnen haben die
Terroranschläge von 9/11, die Weltwirtschaftskrise
und den Atomunfall in Fukushima erlebt. Die jünge-
ren spüren noch Auswirkungen dieser Ereignisse.
Stärker sind sie mit Klimakrise, Corona-
Pandemie und nun der Angst vor der Ausbreitung des Krieges
in der Ukraine beschäftigt.

Welche Spuren hinterlassen die Krisen in der
psychischen Gesundheit, Leistungsfähigkeit, Lebens-
perspektive und Mentalität von jungen Menschen?
Dieser Frage geht der bekannte Sozial-, Bildungs-
und Gesundheitswissenschaftler Klaus Hurrelmann
nach und stellt zugleich Ergebnisse der von ihm und
Simon Schnetzer geleiteten Trendstudie „Jugend in
Deutschland“ (2022) vor. Hurrelmann unterbreitet
Vorschläge, wie in Bildungseinrichtungen auf die
wachsende innere Anspannung und Unruhe in der
jungen Generation reagiert werden kann.

Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Hurrelmann ist Senior Pro-
fessor of Public Health and Education an der Hertie
School of Governance in Berlin und Senior Expert
beim FiBS Forschungsinstitut für Bildungs- und
Sozialökonomie. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in
der Bildungs- und Sozialisationsforschung mit einem
Schwerpunkt auf der Entwicklung von Kindern und
Jugendlichen. In diesen Forschungsbereichen zählt
er zu den führenden Wissenschaftlern in Deutschland
und ist ein gefragter Experte in den Medien.

Der Vortrag in der Aula der Katholischen Universität
in Eichstätt wird live gestreamt. Mehr Informationen:

www.ku.de/fsa

Mitveranstalter:



Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Eichstätt
Diözesanbildungswerk e.V.